

Für eine Zukunft in Frieden.

Ein Leitfaden der GSoA
für Erbe und Legat.

GSoA

ARMEE AD 25./26. Nov. 1989 JA·OUI·SI



JA zur Volksinitiative für eine Schweiz ohne Armee und für eine umfassende Friedenspolitik.
Nicht vergessen: Bereits ab dem 20. 11. 1989 kann in den städtischen Gemeinden JA gestimmt werden. Am 11. 11. 1989 erscheint der denkwürdige Live-Mitschnitt auf der "STOP THE ARMY FESTIVAL". Musikkassette mit Züri West, Wolf Biermann, Beau Lac de Bêle, Frank Tovey u.v.a. Auch die beiden GSoA-Sampler "STOP THE ARMY VOL. 1 & VOL. 2" sind in jedem Plattengeschäft erhältlich. Gratiskleber, T-Shirts, Silberplaketten u.a. sind zu bestellen bei:
GSoA, Postfach 103, 8031 Zürich.

Liebe Leserinnen, lieber Leser **Liebe Antimilitaristinnen, liebe Antimilitaristen** **Liebe Pazifistinnen, liebe Pazifisten**

Sie möchten Werte weitergeben, für die Sie ihr Leben lang eingestanden sind? Mit einem Testament können Sie Ordnung und Klarheit über Ihren Nachlass schaffen. Eine Möglichkeit, um über Ihr Leben hinaus zu einer friedlicheren und gerechteren Welt beizutragen, besteht darin, die GSoA in Ihrem Testament zu begünstigen. Legate und Erbschaften bedeuten für die GSoA einen wesentlichen Beitrag für unsere tägliche Arbeit. Zudem empfinden wir sie auch als wichtiges Zeichen des Vertrauens, dem wir mit grösster Sorgfalt begegnen wollen.

Diese Broschüre soll Ihnen als Begleiter in der Planung und Regelung Ihres letzten Willens dienen. Er zeigt auf, was es zu beachten gibt, damit ein Testament rechtsgültig ist und erklärt die wichtigsten Begriffe.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Treue zu unseren Anliegen sowie für Ihren wertvollen Einsatz für eine friedlichere Welt.

1989

Erste Armee- abschaffungsinitiative

Die GSoA machte möglich, was viele für unmöglich gehalten haben. Die Schweiz stimmte über die Abschaffung der Armee ab. Die erzielten 35.6% Ja-Stimmen waren ein politisches Erdbeben, von dem sich die Armee nie mehr erholt hat.

«Schlachten wir die Heilige Kuh!»
Für eine Schweiz ohne Armee



Die GSoA - die antimilitaristische und pazifistische Stimme der Schweiz

Als sich 1982 etwa 100 junge Menschen zur Gründungsveranstaltung der GSoA trafen, dachten wohl die wenigsten darüber nach, ob und in welcher Form es die eben gegründete «Gruppe für eine Schweiz ohne Armee» in mehr als 40 Jahren noch geben würde. Nachdem im Jahr 1989 das Schweizer Stimmvolk mit 35.6% der Stimmen Ja zur Armeeabschaffung sagte, wurden kurz darauf innert einem Monat 500'000 Unterschriften gegen den F/A-18 Kampffjet gesammelt. Nach diesen Erfolgen hätte man denken können, dass es die GSoA nicht mehr lange brauchen würde, da man Krieg, Waffen und die Armee bald hinter sich lassen würde. Wie wir alle wissen, ist zumindest dies nicht eingetroffen. Stets getragen von zahlreichen Mitgliedern und Spender*innen blieb die GSoA der stärkste linke Player in der Schweizer Sicherheits- und Friedenspolitik. Wohl keine andere Organisation konnte in ihrer ganzen Geschichte so viele nachhaltige Erfolge feiern. Bis zur Abschaffung der Armee und bis zu einer umfassenden und nachhaltigen Friedenspolitik wird es aller Voraussicht nach noch einige Zeit dauern. Doch um diese Ziele zu erreichen, wird es antimilitaristische Organisationen wie die GSoA immer brauchen.



Initiative gegen die Beschaffung des F/A-18-Kampffjets

Innert Monatsfrist konnte die GSoA sage und schreibe 500'000 Unterschriften sammeln. So viel sogar, dass ein Teil der Unterschriften noch als Petition eingereicht wurden. Bis heute ein Rekord in der Schweizer Geschichte!

1992

Wofür verwendet die GSoA Ihr Geld?

Die GSoA ist eine spendenfinanzierte Organisation, die weder vom Staat noch von Mandatsträger*innen Beträge gesprochen bekommt. Die GSoA finanziert sich also einzig über Mitgliederbeiträge, Abonnemente und Spenden.

Die Einnahmen fliessen primär in die politischen Kampagnen und in die Arbeitskosten der Sekretär*innen. Letztere sind seit Jahrzehnten wichtiger Bestandteil der Arbeit der GSoA. Sie leiten, planen und lancieren das politische Tagesgeschäft und die grossen Kampagnen und Projekte.

In der Schweiz sind nationale Volksinitiativen das wohl wirksamste, wenn auch kostenintensivste Mittel der politischen Kampagnenführung. Daher arbeitet die GSoA oft und gerne mit nationalen Initiativen, um diskursiv das Land und seine Meinung zu prägen. Denn seien wir ehrlich: Wo stünde die Entmilitarisierung der Schweiz, hätte die GSoA 1989 nicht beinahe die heilige Kuh der Schweiz (die Armee) geschlachtet?

2001

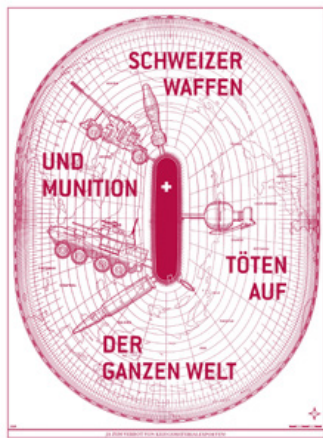
Zweite Armee- abschaffungsinitiative

Der zweite Versuch, die Armee mittels Initiative abzuschaffen, war von weniger Erfolg gekrönt. Doch auch hier spielte die geopolitische Weltlage eine zentrale Rolle – nur diesmal gegen die GSoA.

Erbschaften, Erbrecht und Legate: Begriffserklärung

Erbschaft: Eine Erbschaft bezeichnet alles, was eine verstorbene Person (Erblasser*in) den erbenden Personen hinterlässt. Dies betrifft alle Aktiven und Passiven der verstorbenen Person. Wer was erbt, bestimmt einerseits das Gesetz (gesetzliche und pflichtteilsberechtigte Erb*innen) und andererseits der*die Erblasser*in mit dem Festlegen eines Testamentes oder eines Erbvertrages.

Legat/Vermächtnis: In dieser Broschüre wird vornehmlich von «Legat» gesprochen. Ein Legat bezeichnet einen bestimmten Teil des vererbten Vermögens, das von der erblassenden Person einer konkreten Organisation/Partei/eines Vereins zugesprochen wird. Die begünstigte Organisation/Partei/der Verein wird dabei nicht Teil der Erbgemeinschaft. Dies hat zur Folge, dass grundsätzlich weder die anderen erbenden Personen Einfluss auf das Legat haben, noch die begünstigte Organisation/Partei/Verein für die Schulden der Erblasser*in haften kann.



Initiative für ein Verbot von Kriegsmaterial

Die hohen Kriegsmaterialexportzahlen der Schweiz sind der GSoA ein Dorn im Auge. Mit einer Initiative wollte man hier für immer einen Riegel schieben. Trotz Niederlage verschob die Debatte den öffentlichen Diskurs und hatte einen wichtigen Einfluss auf zukünftige Projekte der GSoA.

2006

Testament und Erbvertrag: In einem Testament kann über den frei verfügbaren Teil der Erbschaft verfügt werden. Ein Testament muss entweder öffentlich beurkundet oder handschriftlich verfasst, persönlich unterschrieben und mit dem Erstellungsdatum versehen sein. Es sollte gut auffindbar und geschützt aufbewahrt werden, empfohlen werden die Wohngemeinde oder ein*e Notar*in. Der Erbvertrag hingegen regelt das Erbe (oder zumindest einen Teil davon) zusammen mit einer anderen Person und wird auch beidseitig unterzeichnet. So kann im Gegensatz zum Testament der Erbvertrag nicht einseitig abgeändert werden, sondern braucht immer das Einverständnis beider unterzeichnenden Parteien.

Pflichtteil und Freie Quote: Die direkten Nachkommen profitieren von einem gesetzlichen Pflichtteil, der definiert, dass etwa Kinder und Ehegatten auf jeden Fall erben werden (siehe Darstellung Seite 7). Wenn die gesetzlichen Erben zu ihrem Teil begünstigt wurden, bleibt noch das restliche Vermögen der Erbschaft übrig, das als sogenannte freie Quote zur Verfügung steht. Auch Legate an Organisationen/Parteien/Vereine fallen unter diese freie Quote.

STOP F/A-18 & STOP WAFFENPLATZ FESTIVAL

FREIER EINTRITT PATENT OCHSNER
AB 15 UHR

SENS UNIK • BABY JAIL

STOP THE SHOPPERS

HANERY AMMAN

& SPECIAL GUEST POLO HOFER

AND ALL BECAUSE THE LADY LOVES • HILLBILLY HEADHUNTERS • DIE
TÜREN • FOU • GANGLORDS • LINARD BARDILL • E-BOP • FREEDOM OF
SPEECH • KENZE NEKE • COVERGIRLS • RIGOLO • SCHÜRMLI • AERNSCHD
BORN • GUSTI POLLAK • ANGLUNG DUO • MADAME BISSEGGER u.a.

Sa 15.MAI 93

BERN • BUNDESPLATZ

Le 6 mai 1993, venez donc tous au lieu inégalitaire? Pour une Suisse sans
armes nucléaires de l'étranger et "à présent, citoyens de l'air". Fournir
tout aussi important, à la législation sur la protection de
l'environnement. Commandes de CD STOP F/A-18, T-Shirts, Pins et
autres articles auprès de CSOA, cp 151, 1211 Genève 8, tél. 022-320 46 76
220 101, STOP F/A-18 HOUSE PARTY DJS: H-ONE • NICOLAS •

Am 6.Jun.1993, Zweischiß ab zu den Volkswirtschaften. Für eine Schweiz
ohne diese Kampfmaschinen und -AB Waffenplätze sind genau
Umweltplatz auch beim Militär. Der -STOP F/A-18- CD-Sampler,
T-Shirts, Pins und Gratis-Kleber sind erhältlich bei CSOA, Postfach 103
8031 Zurich oder Tel. 155-25 45 (Gratis-Nummer).

FREE SOUL u.a. STUFENBAU LITIGEN BE • FREIER EINTRITT

Gesetzliche Ausgangslage

Die untenstehenden Diagramme stellen das heute geltende Recht dar:

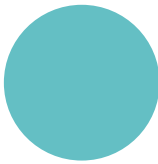


Ohne Testament oder Erbvertrag

nur Nachkommen



nur Ehepartner*in¹



Ehepartner*in¹ und
Nachkommen



Mit Testament oder Erbvertrag

nur Nachkommen



nur Ehepartner*in¹



Ehepartner*in¹ und
Nachkommen



¹Güterrecht: Bei Verheirateten wird nach dem Tod zuerst die güterrechtliche Auseinandersetzung durchgeführt. Diese bestimmt den Umfang des Nachlasses. Für eingetragene Partnerinnen und Partner gelten die gleichen Regeln wie für Ehepaare.

war is If
the
answer,
the
question
must
be
fucking
stupid.

Gruppe für eine Schweiz ohne Armee **GSoA**
www.gsoa.ch



2011

Initiative für den Schutz vor Waffengewalt

Die GSoA setzt sich aktiv gegen Waffengewalt in der Schweiz ein und brachte hierzu ebenfalls eine Initiative vors Volk. Die Regulierung von Waffen und privatem Waffengebrauch ist für die GSoA auch in militärisch friedlicheren Regionen der Welt zentral.

2013

Initiative zur Aufhebung der Wehrpflicht

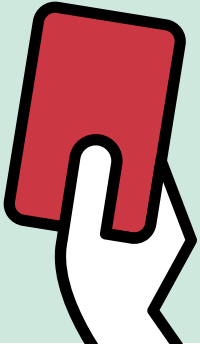
Was für die Gegner*innen nach einer GSoA III aussah, wollte lediglich den Zwang, Dienst leisten zu müssen, abschaffen. Gegen den Zwangsdienst kämpft die GSoA noch immer.



2014

Verhinderung der Gripen-Kampfjet mittels Referendum

Die erste Volksabstimmung, welche die GSoA nicht nur diskursiv, sondern auch elektoral gewinnen konnte. Der Gripen wurde nie gekauft!



2018

Einreichung Korrekturinitiative mit anschliessender erfolgreicher Umsetzung mittels Gegenvorschlag

Dass sich die Rüstungslobby heute die Zähne am Kriegsmaterialgesetz ausbeisst, hat damit zu tun, dass die GSoA auf parlamentarischem Weg eine markante Verschärfung jenes Gesetzes erreicht hat.

Wie begünstige ich die GSoA?

Indem Sie im Teil Ihrer freien Quote die GSoA als begünstigte Organisation vermerken, profitiert die GSoA von Ihrem Nachlass. Möglich sind feste Beträge oder auch bestimmte Sachwerte. Sie können das wie folgt in Ihrem Testament vermerken (Beispiel):

a. Die GSoA (Gruppe für eine Schweiz ohne Armee) erhält ein Legat von (Beispiel) 30'000 Franken.

Schritte zum Testament

Ein Testament bringt Ordnung und Klarheit über Ihren Nachlass. Sie können nur frei und nach eigenem Willen über ihre freie Quote (siehe oben) verfügen, wenn Sie ein Testament (oder einen Erbvertrag) verfasst und Ihren Willen dort geäussert haben.

Hauchdünne Niederlage beim Referendum gegen neue Kampfjets

Obwohl die Abstimmung selbst von den Gegner*innen zur absoluten Daseinsfrage der Armee heraufbeschworen wurde, fehlten am Ende nur 8000 Stimmen zum Coup.

2020



Checkliste Testament:

- Grundsätzliches: Das Testament muss handschriftlich verfasst und Änderungen deutlich gekennzeichnet werden. Ort, Datum und Unterschrift sind zwingend.
- Titel/Überschrift: Es eignen sich Wörter wie «Testament» oder «Letzter Wille».
- Vermögensübersicht erstellen (Bankkonten, Wertsachen, Immobilien usw.).
- Pflichtteil berechnen und festhalten. Pflicht ist Pflicht, hier gibt es keinen Handlungsspielraum.
- Freie Quote berechnen und Begünstigte klar benennen und konkreten Betrag festhalten (z.B: «GSoA Schweiz, 30'000 CHF», siehe Seite 10).
- Willensvollstrecker*in definieren (nahestehende Person, Bank oder Rechtsberatung) und nahes Umfeld informieren.
- Testament sicher aufbewahren. Empfohlen sind Amtsstellen Ihres Wohnortes oder auch ein Notariat.

2022

Einreichung Stop F-35 Initiative

Der undemokratische Umgang mit der grösstmöglichen Minderheit aus der Kampfjetabstimmung 2020 und die fragwürdige Wahl des Skandalfliegers F-35 bewog die GSoA zur Lancierung einer Initiative gegen den gewählten Flieger-Typ. Dass die Initiative nie zur Abstimmung kam, fusst in der undemokratischen Haltung des Bundesrates und des Parlamentes, die den Kaufvertrag vorzeitig unterzeichneten.



Ihr Nachlass ist Ihr persönliches Vermächtnis an künftige Generationen. Damit können Sie massgeblich dazu beitragen, dass die GSoA auch in Zukunft für eine friedliche Welt eintreten kann. Es ist nie zu früh, vorauszuschauen.

Wenn Sie sich vorstellen können, die GSoA in Ihrem Nachlass zu berücksichtigen, dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre treue Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Bitte zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.



Heute

Hungrig und voller Tatendrang ist die GSoA bereit für kommende Projekte

Das massiv erhöhte Armeebudget, die konstant drohende Verschlechterung des Zivildienstes und das von Kriegen geprägte Weltgeschehen zeigen auf: Das Engagement der GSoA ist dringender denn je.





Gruppe für eine Schweiz ohne Armee GSoA

Postfach 2419 | CH - 3001 Bern | 031 301 82 09 | gsoa@gsoa.ch